



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Körnerstr. 28, 4020 LINZ

Telefon 0732/7644-182

Fax 0732/7644-180

Schnelle Hilfe auf Knopfdruck -

Die RUFHILFE des ROTEN KREUZES

Informations- und
Anmeldeunterlagen

Für wen ist die RUFHILFE gedacht?

In erster Linie für Personen, die sich häufig alleine in ihrer Wohnung aufhalten und/oder die auf Grund ihres Alters oder Gesundheitszustandes einem erhöhtem Risiko ausgesetzt sind.

Durch einen einfachen Druck auf die Notruftaste des Armbandsenders können Sie auch in Situationen in denen Sie sonst niemanden mehr auf ihre Notlage aufmerksam machen können (z.B. nach einem Sturz), schnelle Hilfe über die Rettungsleitzentrale des Roten Kreuzes anfordern.

Zur Teilnahme erhalten Sie:

- Einen Sender mit der Notruftaste, der wie eine Armbanduhr (auf Wunsch auch wie ein Halsband) getragen wird und
- Eine Basisstation (Heimstelle), die neben dem Telefon aufgestellt wird und den Notruf über die Telefonleitung an die Rettungsleitzentrale des Roten Kreuzes weiterleitet.

Die Kosten

betragen monatlich € 18,17 inkl. Ust. (Stand 04/2009).

Es fallen keine zusätzlichen Anschaffungs- oder Montagekosten an.

Die Mindestbeholdedauer beträgt 2 Monate und die Kündigungsfrist 14 Tage zum Monatsletzten.

Nötige Voraussetzungen:

- **Festnetztelefon** (Einzelanschluss)
- **Telefonsteckdose** „PD3“ (siehe rechts)
- **Freie Stromsteckdose**, darf max. 1,5m von der PD3 Telefonsteckdose entfernt sein.

Die Telefonsteckdose „PD3“ sieht so aus:



Ist diese Dose nicht vorhanden, muss sie bei der Telekom beantragt werden (Tel.nr.: 11120 bzw. 0800/100 100).

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie uns an: 0732 / 7644 - 182

Was passiert nach einem Notruf?

Nachdem Sie einen Notruf abgesetzt haben, versucht die Rettungsleitzentrale über die Freisprecheinrichtung des Rufhilfegerätes mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Um mit unserem Mitarbeiter zu sprechen, brauchen Sie also nicht zum Telefon zu kommen. Es genügt, wenn Sie sich in Hör- und Sprechweite vom Rufhilfegerät (Basisstation) befinden.

Wenn Sie mitteilen können, was passiert ist und welche Hilfe Sie benötigen, werden umgehend die notwendigen Maßnahmen (z.B. Entsendung Rettungswagen) eingeleitet.

Sollte keine Sprechverbindung möglich sein, wird versucht, eine von Ihnen namhaft gemachte Person (z.B. einen Verwandten oder Nachbarn) zu verständigen. Sollte niemand erreichbar sein oder es die Situation erfordern, wird auf jeden Fall ein Rettungswagen entsandt.

Da ein Nachbar meist schneller bei Ihnen sein kann und nicht jede Situation den Einsatz eines Rettungswagens erfordert, sollten Sie uns nach Möglichkeit solche Kontaktpersonen nennen. Diese Personen sollten in maximal 15 Minuten bei Ihnen sein können und auch Zugang zu Ihrer Wohnung haben (Wohnungsschlüssel).

Sollten Sie nach einem Notruf nicht in der Lage sein, die Wohnungstüre selbst zu öffnen und niemand erreichbar sein, der Zugang zu Ihrer Wohnung hat, müsste die Wohnung von der Feuerwehr oder Exekutive auf Ihre Kosten geöffnet werden.

Auf Wunsch haben Sie auch die Möglichkeit, einen Wohnungsschlüssel bei der nächsten Rot-Kreuz-Dienststelle zu hinterlegen.

Anmeldung zur Rufhilfe

Bitte ausfüllen und an das ROTE KREUZ senden, faxen
oder bei Ihrer ROT-KREUZ-Dienststelle abgeben

Teilnehmer :

Nachname → _____

Vorname → _____

Sozialvers.nr. → _____

Geb.-Datum → _____

PLZ → _____

Ort → _____

Straße, Hausnummer/Stock/Tür → _____

Bezirk → _____

Telefon → () _____

Ja, ich möchte an der RUFHILFE des ROTEN Kreuzes teilnehmen.

Unterschrift → _____

Nötige Voraussetzungen: Bitte Zutreffendes ankreuzen !

Telefonanschluss

(Festnetz):

Einzelanschluss

Sonstiges: _____

ACHTUNG: Das Rufhilfesystem ist mit einigen alternativen
Festnetzanbietern nicht kompatibel.

Telefonsteckdose:

„PD3“

Vorhanden

Wird erledigt, ich rufe an, wenn in Ordnung

Diese Voraussetzungen müssen von Ihnen geschaffen werden. Bei Unklarheiten,
die Telefonsteckdose betreffend, wenden Sie sich bitte an das nächste Postamt.

Stromsteckdose :

Vorhanden

Wird erledigt, ich rufe an, wenn in Ordnung

ACHTUNG: max. 1,5m von Telefondose entfernt. Beide Dosen müssen sich an
der selben Wand befinden. Dazwischen darf kein Türstock sein.



Telefon

07 32 / 7 644 - 182

Fax

07 32 / 7 644 - 180

Stand vom: 17. April 2009

1. Kontaktperson

Name _____

Adresse _____

Telefonnr. privat _____ Weg- _____ Min.

Telefonnr. Handy _____ zeit, _____ Min.
beträgt _____

Telefonnr. Beruf _____ etwa _____ Min.

Beziehung zu Teilnehmer(in): Nachbar(in) verwandt
 Bekannte(r) Verwandtschaftsgrad: _____

Wohnungsschlüssel vorhanden ? JA NEIN

Ja, ich bin bereit, wenn ich telefonisch vom ROTEN KREUZ verständigt werde, jederzeit (auch nachts) beim Rufhilfe-Teilnehmer Nachschau zu halten.

Unterschrift Kontaktperson

2. Kontaktperson

Name _____

Adresse _____

Telefonnr. privat _____ Weg- _____ Min.

Telefonnr. Handy _____ zeit, _____ Min.
beträgt _____

Telefonnr. Beruf _____ etwa _____ Min.

Beziehung zu Teilnehmer(in): Nachbar(in) verwandt
 Bekannte(r) Verwandtschaftsgrad: _____

Wohnungsschlüssel vorhanden ? JA NEIN

Ja, ich bin bereit, wenn ich telefonisch vom ROTEN KREUZ verständigt werde, jederzeit (auch nachts) beim Rufhilfe-Teilnehmer Nachschau zu halten.

Unterschrift Kontaktperson

3. Kontaktperson

Name _____

Adresse _____

Telefonnr. privat _____ Weg- _____ Min.

Telefonnr. Handy _____ zeit, _____ Min.
beträgt _____

Telefonnr. Beruf _____ etwa _____ Min.

Beziehung zu Teilnehmer(in): Nachbar(in) verwandt
 Bekannte(r) Verwandtschaftsgrad: _____

Wohnungsschlüssel vorhanden ? JA NEIN

Ja, ich bin bereit, wenn ich telefonisch vom ROTEN KREUZ verständigt werde, jederzeit (auch nachts) beim Rufhilfe-Teilnehmer Nachschau zu halten.

Unterschrift Kontaktperson

Nächste(r) Angehörige(r): (Nur anführen, falls noch nicht als Kontaktperson genannt)

Name _____

Adresse _____

Telefonnr. privat _____ Weg- _____ Min.

Telefonnr. Handy _____ zeit, _____ Min.
beträgt _____

Telefonnr. Beruf _____ etwa _____ Min.

Beziehung zu Teilnehmer: _____ verwandt, Verwandtschaftsgrad: _____

Wohnungsschlüssel vorhanden? JA NEIN

Ja, ich bin bereit, wenn ich telefonisch vom ROTEN KREUZ verständigt werde, jederzeit (auch nachts) beim Rufhilfe-Teilnehmer Nachschau zu halten.

Unterschrift Angehörige(r)

Nächste ROT-KREUZ-Dienststelle:

Ort → _____

Wohnungsschlüssel hinterlegt ? JA NEIN Schlüssel wird hinterlegt

Hausarzt:

Name → _____ Ort → _____

Adresse → _____

Der Neuanschluss des Rufhilfegerätes erfolgt in der Regel innerhalb drei Wochen nach Eingang der Anmeldung. Der genaue Termin wird vorher von uns telefonisch vereinbart.

Der Anschlusstermin (zur Montage des Gerätes durch einen Servicetechniker des Roten Kreuzes) soll vereinbart werden mit:

_____ Tel.(tagsüber): _____

Sonstige Angaben

